

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Frauen
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Mittwoch, 13.03.2013
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:10 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt, 35037 Marburg

Anwesend waren

vom Ausschuss:

Frau Adsan, Halise - Marburger Linke	
Frau Daser, Dagmar - SPD	Vertretung für: Frau Böttcher, Bettina
Frau Kaufmann, Anita - CDU	Vertretung für: Herrn Vaupel, Dirk
Herr Kissel, Winfried - CDU	
Frau Dr. Lindemann, Anke - B90/Die Grünen	Vertretung für: Frau Dr. Perabo, Christa
Frau Messik, Marion - B90/Die Grünen	
Herr Muth, Stephan - CDU	
Frau Seelig, Johanna - SPD	
Herr Severin, Ulrich - SPD	
Herr Dr. Uchtmann, Hermann - MBL	
Herr Dr. Weber, Michael - Piraten	
Frau Böttcher, Bettina - SPD	entschuldigt
Frau Dirmeier, Martina - SPD	entschuldigt
Frau Dr. Perabo, Christa - B 90 / Die Grünen	entschuldigt
Herr Schartner, Stefan - FDP	entschuldigt
Frau Suntheim-Pichler, Andrea - BfM	entschuldigt
Herr Vaupel, Dirk - CDU	entschuldigt

vom Magistrat: Oberbürgermeister Herr Vaupel, Bürgermeister Herr Dr. Kahle

vom Ausländerbeirat: Frau Abdel Fatah

vom Behindertenbeirat: Frau Mayer

vom Seniorenbeirat: Herr Weiershäuser

von der Verwaltung: Frau Bohnke, Frau Volkert, Frau Meier, Frau Wolkau, Herr Meineke

von der Presse: Herr Bergmann (Oberhessische Presse), Herr Bambej (das Marburger)

als Gäste: Herr Jung

Protokoll:

Der stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Frau Adsan führt an, zwar die reguläre Einladung mit Tagesordnung fristgemäß jedoch die Nachtragstagesordnung überhaupt nicht erhalten zu haben und beantragt die Zurückstellung der Vorlage zu TOP 5. Der stellvertretende Vorsitzende weist darauf hin, dass die Fraktion Marburger Linke bis zum Zeitpunkt der Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung eventuelle Änderungen einbringen kann und lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen: Die Zurückstellung der Vorlage zu TOP 5 der Nachtragstagesordnung wird mit den Stimmen von SPD, B 90/Die Grünen und CDU bei Enthaltung der Fraktion Marburger Linke mehrheitlich abgelehnt.

Die Sitzung wird sodann mit der vorgeschlagenen Tagesordnung in Gestalt des Nachtrags fortgesetzt.

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13. Feb. 2013**
Das Protokoll der vorhergehenden Sitzung wird in der vorliegenden Form genehmigt.
- TOP 2 Antrag der CDU- Fraktion betr. Änderung der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Marburg vom 16. Mai 2002**
Vorlage: VO/1998/2013
Bürgermeister Herr Dr. Kahle erläutert den Anwesenden über diesbezüglichen Kontakt zu dem Hessischen Sozialministerium. Nach kurzer Diskussion der Vorlage lässt der stellvertretende Vorsitzende über den Antrag abstimmen.
- Die Vorlage wird mit den Stimmen von SPD, B 90/Die Grünen gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung der Fraktion Marburger Linke mehrheitlich abgelehnt.**
- TOP 3 Antrag der CDU- Fraktion betrifft: Innenspielplatz**
Vorlage: VO/2086/2013
Frau Kaufmann spricht für die Antrag stellende Fraktion und Oberbürgermeister Herr Vaupel aus Sicht des Magistrats. Aus der sich daran anschließenden Diskussion heraus schlägt Frau Messik eine Änderung des Ausgangsantrags vor:
- Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, ab dem nächsten Winter einen weiteren Innenspielplatz ("Indoor"-Spielplatz) einzurichten.**
Insbesondere soll mit örtlichen Sport- und Freizeitvereinen überlegt werden, ob dementsprechende Angebote ermöglicht werden können.

Die Antrag stellende Fraktion erklärt, die vorgeschlagene Änderung zu übernehmen.

Der so geänderte Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

**TOP 4 Berichtsantrag der Marburger Bürgerliste (MBL) betrifft: Altenheim Cölbe
Vorlage: VO/2120/2013**

Herr Uchtmann berichtet für die Antrag stellende Fraktion über seine Teilnahme an der letzten Seniorenbeiratssitzung in den Räumlichkeiten der Marburger Altenhilfe am Standort Cölbe einschließlich einer Besichtigung der Örtlichkeit. Oberbürgermeister Herr Vaupel erläutert, dass weitere Beschlüsse des Aufsichtsrats der Marburger Altenhilfe abgewartet werden müssen. Danach wird er sowohl den Magistrat als auch die Stadtverordnetenversammlung entsprechend informieren.

Der stellvertretende Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

**TOP 5 Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in der Universitätsstadt Marburg
Vorlage: VO/2132/2013**

Oberbürgermeister Herr Vaupel erläutert für den Magistrat. Die Vorlage wird ausführlich im Ausschuss diskutiert und Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Die Vorlage wird mit den Stimmen von SPD, B 90/Die Grünen und CDU bei Enthaltung der Marburger Linke mehrheitlich zur Annahme empfohlen.

TOP 6 Verschiedenes

Den Ausschussmitgliedern wird zur Information ein gemeinsames Schreiben des Hessischen Sozialministeriums, des Hessischen Finanzministeriums und des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport an den Oberbürgermeister der Universitätsstadt Marburg vom 01. März 2013 zum Hessischen Kinderförderungsgesetz verteilt.

Frau Adsan weist in Bezug auf das Gebäude "Uferstraße 20" auf zurückhaltende Öffentlichkeitsinformation hinsichtlich einer vorübergehenden Nutzung als Schwesternwohnheim hin und Oberbürgermeister Herr Vaupel sagt entsprechende Informationsweitergabe an die GeWoBau zu. Mit einem Bezug durch Pflegeschülerinnen und Pflegeschüler sei nach Informationen des Oberbürgermeisters ab Ende März 2013 für eine geschätzte Nutzungsdauer von insgesamt zwei Jahren zu rechnen; danach stünden die Wohnräume der öffentlichen Vermietung zur Verfügung.

Herr Kissel fragt nach, ob die Universitätsstadt Marburg beabsichtige, Alleineigner von Integral zu werden. Oberbürgermeister Herr Vaupel und Bürgermeister Herr Dr. Kahle haben über etwaige Bestrebungen keinerlei Information.

Weitere Beratungsthemen liegen nicht vor.

Marburg, 19. März 2013

Stv. Vorsitzender:



**Ulrich Severin
Stadtverordneter**

Protokoll:

gez.
**Sonja Volkert
Stv. Geschäftsstelle**